

SO FINDEN SIE UNS

GEMEINSAM

ENTWICKLUNG

SCHAUEN

LERNEN

ERKENNEN

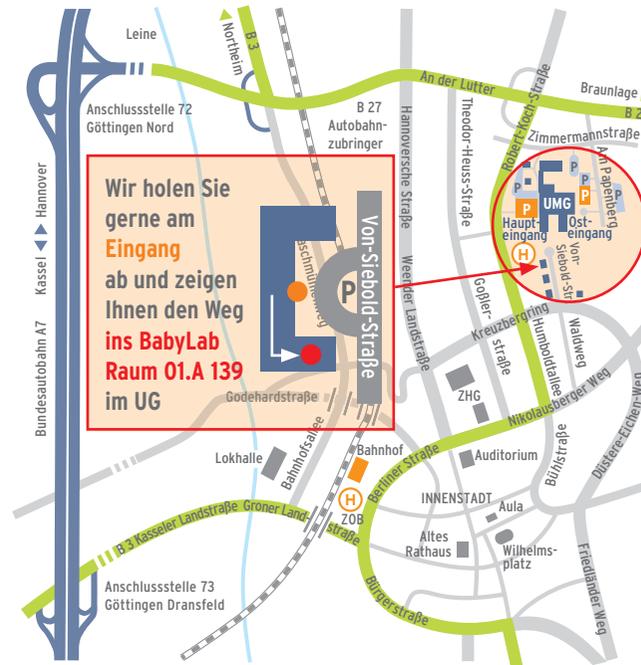
VERSTEHEN!

Wir freuen uns darauf,
Sie und Ihr Kind bei uns zu begrüßen
und Sie bald kennenzulernen!



von links nach rechts: Dr. Corinna Isensee, Univ.-Prof. Peter B Marschik, Univ.-Prof. Luise Poustka, Dr. Dajie Marschik, Dr. Sigrun Lang

Alles Gute für die bevorstehende Geburt und
eine schöne erste Zeit mit Ihrem Kind!



Universitätsmedizin Göttingen
Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie
und Psychotherapie
Von-Siebold-Straße 5, 37075 Göttingen

Das Gebäude befindet sich am Ende der Von-Siebold-Straße auf der linken Seite.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Mit den Buslinien 21/22, 23 und 41/42 fahren Sie bis zu den Haltestellen „Beyerstraße“ oder „Robert-Koch-Straße“.

Mit dem PKW: Anfahrt über die Von-Siebold-Straße, Parkplätze finden Sie vor dem Eingang.

UMG 12/2020 • Titelfoto: Wenzel, J., Teamfoto: Hartung, M.

FRÜHKINDLICHE ENTWICKLUNG

Die ersten Wochen und Monate
meines Babys



Eine Studie der Forschungsgruppe
**Systemische Ethologie und
Entwicklungsforschung**
der Klinik für Kinder- und
Jugendpsychiatrie und Psychotherapie

WANN WIRD MEIN BABY DAS ERSTE MAL ...

- ... auf meine Stimme reagieren,
 - ... mich anschauen,
 - ... mich anlächeln,
 - ... mit mir „plaudern“?

WANN SCHAFFT MEIN BABY ...

- ... das Köpfchen zu halten,
- ... die eigene Hand anzuschauen,
- ... mit seinen Fingern zu spielen,
- ... die Füßchen zu greifen?

DIE FRÜHKINDLICHE ENTWICKLUNG FASZINIERT UNS! SIE AUCH?

Wir lernen, wie jeder Entwicklungsschritt die Basis für den nächsten ist und wollen verstehen, wie die frühen Fähigkeiten in den ersten Lebensmonaten die weitere Entwicklung beeinflussen.

Durch Beobachtung der natürlichen Aktivität Ihres Kindes (Strampeln, Lautieren, etc.), können wir sehr viel von Ihrem Kind lernen.

Die Erkenntnisse dieser Studie über die normale Entwicklung werden es in Zukunft ermöglichen, Entwicklungsabweichungen früher zu erkennen.

Danke, dass Sie uns dabei helfen!

WER?

Jede Familie, die bald Nachwuchs erwartet oder ein Neugeborenes hat, ist herzlich eingeladen teilzunehmen.

WANN?

Wenn Sie mit Ihrem Kind zusammen mit uns forschen möchten, werden wir Sie und Ihr Kind insgesamt drei Mal zu uns einladen: in der

**4., 12. und 20. Woche
nach dem errechneten Geburtstermin.**

WIE?

Sie kommen mit Ihrem Baby in Ruhe bei uns an und machen sich mit unseren Räumen vertraut.

Sie legen Ihr gutgelauntes, munteres Baby in ein Gitterbett. Gemeinsam beobachten wir, wie Ihr Baby sich bewegt und Laute von sich gibt und zeichnen es etwa zwei bis drei Minuten auf. Dann werden wir Sie bitten, kurz mit Ihrem Kind zu „plaudern“, so wie Sie es für gewöhnlich zu Hause auch machen.

Anschließend zeigen wir Ihrem Kind auf einem Bildschirm noch kurz ein paar Bilder (z.B. lächelnde Gesichter).

Alles zusammen dauert nur etwa 10 Minuten!

Sie können den Ablauf jederzeit anhalten oder unterbrechen, wenn Sie es möchten.

ÜBER UNS

Wir, die Forschungsgruppe **Systemische Ethologie und Entwicklungsforschung** der Universitätsmedizin Göttingen, laden Sie und Ihr Baby herzlich ein, an unserer Studie **Frühkindliche Entwicklung** teilzunehmen.

WIR FREUEN UNS AUF SIE UND IHR KIND !!!

Sehr gerne stehen wir Ihnen für Fragen jederzeit zur Verfügung: vor, während und selbstverständlich auch nach Ihrem Besuch bei uns.

**Bitte rufen Sie uns an, schreiben Sie uns,
kommen Sie uns besuchen!**

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Univ.-Prof. Dr. Dr. Peter B Marschik
Univ.-Prof. Dr. Luise Poustka
Dr. Dajie Marschik

STUDIENKOORDINATION

Dr. Sigrun Lang
Telefon 05 51 / 39-6 2996
kiju.entwicklung@med.uni-goettingen.de



**Selbstverständlich erstatten wir Ihnen Ihre Fahrtkosten
und Ihr Baby bekommt bei jedem Besuch ein kleines
Geschenk von uns.**